



## **Niederschrift**

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Barsbek (BARSB/GV/01/2020)  
vom 31.01.2020**

### **Anwesend:**

Bürgermeister/in

Herr Timo Schlabritz

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Gerd Mordhorst

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Otto Ruser

Mitglieder

Herr Rüdiger Boll

Herr Heiner Finck

Herr Ralf Johanning

Herr Henning Mau

Herr Jörn Plischke

zugleich Protokollführer

### **Abwesend:**

Mitglieder

Frau Luise Frahm

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 22:00 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Barsbek, Op'n Dölp 13, "Schneekloth's Gasthaus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.09.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
7. Aufhebung des Beschlusses zur Förderung der Inanspruchnahme von Kindertagespflege BARSB/BV/036/2020

- |     |  |                   |
|-----|--|-------------------|
| 8.  | Jahresrechnung 2019  | BARSB/BV/037/2020 |
| 9.  | Sirenenalarm Barsbek   |                   |
| 10. | Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur der Straßenlaterne "Sandbarg" |                   |
| 11. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Barsbek                   | BARSB/BV/035/2019 |
| 12. | Saubere Gemeinde am 14. März 2020  |                   |
| 13. | Beschilderung Steinhorstredder   |                   |
| 14. | Bekanntgaben und Anfragen  |                   |

**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Bürgermeister Schlabritz beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt Nr. 13 „Beschilderung Steinhorstredder“. Außerdem im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Erweiterung der Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte Nr. 16 „Auftragsvergaben“ und Nr. 17 „Beschaffung Geschwindigkeitsmessanlage“

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 8       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 8       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

#### **TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.09.2019 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Einwände gegen die Niederschrift vom 23.09.2019 werden nicht vorgetragen. Der Bürgermeister gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

#### **TO-Punkt 6: Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**

##### Bürgermeister:

- Der Standort der Schwimmhalle soll nach Wunsch der Gemeinde Laboe in Laboe sein. Die Gemeinde Laboe berät sich wegen der Standortfrage.
- Für das Leerrohrprojekt „Op'n Dörp“ sind 80 % Förderung möglich. Bürgermeister soll Projekt weiterverfolgen, wenn der Denkmalschutz zustimmt.
- Das defekte Probstei-Schild ist ausgetauscht.

##### Bau- u. Wegeausschuss:

- Die Kosten für die Alte Meierei werden dargestellt. Insgesamt günstiger als erwartet.
- Mitfahrbank: Ortsbegehung folgt.
- Fahnenmasten: Angebot über 1.997,- € liegt vor. Zweites Angebot soll eingeholt werden.
- Lampenwechsel: Sachstand ausgewechselter Lampen unklar, wird geprüft.

Kulturausschuss: Keine Neuerungen.

##### Finanzausschuss:

- Jahresrechnung 2019 liegt vor.
- Haushaltsplan 2020 liegt ebenfalls vor.

Bürgermeister Schlabritz gibt bekannt, dass die Ortsbegehung durch die GV am 23. Februar 2020 stattfindet: Standort Mitfahrbank, Grundstücksauffahrt, Schwarzdeckenverbandbedarfsbestimmung, Weg zum Bürgerwald.

#### **TO-Punkt 7: Aufhebung des Beschlusses zur Förderung der Inanspruchnahme von Kindertagespflege Vorlage: BARSB/BV/036/2020**

Der Schleswig-Holsteinische Landtag hat dem von der Landesregierung eingebrachten Entwurf eines KiTa-Reform-Gesetzes am 12.12.2019 zugestimmt. Gegenüber dem Gesetzentwurf in der Fassung der LT-Drucksache 19/1699 vom 10.09.2019 hat es nur geringfügige Veränderungen gegeben. Kernstück des KiTa-Reform-Gesetzes vom 12.12.2019, das im Gesetz- und Verordnungsblatt Schleswig-Holstein Nummer 18 am 23.12.2019 (Seite 759) verkündet wurde, ist dessen Artikel 1. Mit diesem wird das bisherige Kindertagesstättengesetz vom 12.12.1991 (KiTaG a. F.) durch ein neues Kindertagesförderungsgesetz (KiTaG) ersetzt, das am 01.08.2020 in Kraft treten wird (vgl. Artikel 7 Absatz 1 Satz 2 KiTa-Reform-Gesetz).

Unter der Geltung des KiTaG a. F. hatte die Gemeindevertretung Barsbek am 25.10.2011 auf freiwilliger Basis beschlossen, Eltern, die statt einer Kindertageseinrichtung Kindertagespflege in Anspruch nehmen, mit 1,30 EUR pro Betreuungsstunde zu fördern.

Durch die Verabschiedung des am 01.08.2020 in Kraft tretenden KiTaG sind die Rechtsgrundlage und auch der sachliche Ansatz für eine Fortführung einer derartigen Förderung entfallen.

Die Förderung der Kindertagespflege wird sich ab dem 01.08.2020 vollständig unter dem Regime des neuen KiTaG vollziehen. Zu diesem Zweck trifft Teil 6 KiTaG erstmals umfassende Regelungen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, ihren am 25.10.2011 gefassten Beschluss, sich an der Förderung der Kindertagespflege entsprechend der „Richtlinie des Kreises Plön zur Förderung der Kindertagespflege“ mit bis zu 1,30 EUR pro Betreuungsstunde für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde Barsbek zu beteiligen, für Betreuungen ab dem 01.08.2020 aufzuheben.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 8       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2019  
Vorlage: BARSB/BV/037/2020**

In der Anlage wird die Jahresrechnung für das Jahr 2019 zur Beratung vorgelegt.

Die Haushaltsrechnung 2019 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

**Soll-Einnahmen Gesamthaushalt: 773.387,71 €**  
**Soll-Ausgaben Gesamthaushalt: 773.387,71 €**

Vergleich Haushaltsplanung zur Haushaltsrechnung:

|                        | Haushaltsplan       | Haushaltsrechnung   |
|------------------------|---------------------|---------------------|
|                        | Verwaltungshaushalt |                     |
| <b>Soll-Einnahmen:</b> | <b>720.800,00 €</b> | <b>750.023,67 €</b> |
| <b>Soll-Ausgaben:</b>  | <b>720.800,00 €</b> | <b>750.023,67 €</b> |
|                        | Vermögenshaushalt   |                     |
| <b>Soll-Einnahmen:</b> | <b>55.500,00 €</b>  | <b>23.364,04 €</b>  |
| <b>Soll-Ausgaben:</b>  | <b>55.500,00 €</b>  | <b>23.364,04 €</b>  |

Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2019 ergibt die Jahresrechnung eine saldierte Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt 41.300,72 EUR, die sich wie folgt errechnet:

|                        | Planansatz    | Jahresrechnung |                      |
|------------------------|---------------|----------------|----------------------|
| Entnahme aus Rücklage  | 47.900,00 EUR | 6.599,28 EUR   | 41.300,72 EUR        |
| Zuführung zur Rücklage | 0,00 EUR      | 0,00 EUR       | 0,00 EUR             |
| <b>Saldo</b>           |               |                | <b>41.300,72 EUR</b> |

Die allgemeine Rücklage weist mit der Jahresrechnung 2019 einen Stand von 373.895,70 € aus.

Die Jahresrechnung 2019 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 38.062,38 €. Eine Übersichtsliste mit den entsprechenden Einzelpositionen ist auf der Seite 7 der Jahresrechnung 2019 dargestellt.

**Beschluss:**

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2019.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 38.062,38 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 8       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 9: Sirenenalarm Barsbek**

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, dass weiterhin die manuelle Betätigung per Sirenenknopf gewünscht ist. Schild mit Aufschrift „Bitte zusätzlich 112 anrufen“ wird angebracht.

**TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Reparatur der Straßenlaterne "Sandbarg"**

Den bisher gelieferten Leuchtenkopf gibt es nicht in asymmetrischer Lichtstärkenverteilung. Dies ist jedoch in diesem Fall wichtig, damit sich die Anlieger nicht beschweren. Der angebotene Leuchtenkopf unterscheidet sich jedoch nur minimal von den bereits installierten. Bürgermeister Schlabritz bittet um Abstimmung über das vorliegende Angebot.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt für die Lieferung und Montage einer neuen Straßenlampe im Sandbarg den Auftrag der Firma Elektro Lehmann zu einem Angebotspreis in Höhe von 2.697,33 € zu erteilen.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 8       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

**TO-Punkt 11: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2020 der Gemeinde Barsbek  
Vorlage: BARSB/BV/035/2019**

Im Entwurf wird die Haushaltssatzung 2020 der Gemeinde Barsbek mit dem Haushaltsplan zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Verwaltungshaushalt weist dabei Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils 746.000 € aus. Im Vermögenshaushalt sind Einnahmen und Ausgaben in einer Größenordnung von je 106.500 EUR veranschlagt worden. Dementsprechend liegt mit diesem Etat-Entwurf ein in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenes Zahlenwerk vor.

Zum Entwurf des **Verwaltungshaushaltes** können zudem die nachfolgenden Informationen gegeben werden:

#### UAB 1300: Feuerwehr

Die Umlage für den Zweckverband „Am Sandberg“ wird voraussichtlich 50.300 € betragen und bewegt sich demnach mit etwa 2.400 € über dem Niveau des Vorjahres.

#### UAB 2000: Schulen:

Die Gesamtaufwendungen für Schulen belaufen sich auf 139.400 €. Diesen liegen damit nur geringfügig über dem Vorjahreswert.

Die Schulverbandsumlage des Schulverbandes Probstei wird an sich deutlich ansteigen. Aufgrund gesunkener Schülerzahlen fällt die Kostensteigerung für die Gemeinde Barsbek recht moderat aus.

#### UAB 4640: Tageseinrichtungen für Kinder

Mit 90.000 € bewegen sich die Gesamtaufwendungen um 10.000 € über dem Vorjahresansatz. Dies entspricht dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2019. Die Auswirkungen der Kita-Reform zum 01.08.2020 bleiben abzuwarten und könnten das Ergebnis noch verändern.

#### UAB 6100: Orts-und Regionalplanung

Aufgrund erfolgter Beschlusslage des Finanzausschusses sind unter der Haushaltsstelle 6100.65000 für ein Entwicklungsleitbild der Gemeinde Barsbek Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € berücksichtigt worden.

#### UAB 9000: Steuern, allgemeine Zuweisungen:

Sehr erfreulich zeigt sich die Entwicklung der Einnahmen des Unterabschnittes 9000. Deutliche Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer, aber auch bei den Schlüsselzuweisungen werden erwartet. Hier macht sich der Einwohnerzugang von 9 Einwohnern positiv bemerkbar. Höhere Steuereinnahmen auf der einen Seite lösen aber auch höhere Umlageverpflichtungen auf der anderen Seite aus.

In der Gesamtbetrachtung weist der UAB einen Gesamtüberschuss von 344.100 € (+ 44.800 €) aus.

Ein freier Finanzspielraum ist dennoch nicht gegeben. Ein Ausgleich des Verwaltungshaushaltes kann nur durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt –und somit aus Rücklagemitteln- in Höhe von 6.100 € dargestellt werden.

Im **Vermögenshaushalt** beinhaltet Investitionen in Höhe von 106.500 €. Eine detaillierte Aufstellung kann der Seite 18 des vorliegenden Haushaltsentwurfs entnommen werden.

#### **Beschluss:**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltsatzung 2020 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 8       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

#### **TO-Punkt 12: Saubere Gemeinde am 14. März 2020**

Bürgermeister Schlabritz gibt den Termin für die Saubere Gemeinde bekannt: 14. März 2020.

### **TO-Punkt 13: Beschilderung Steinhorstredder**

Auf dem Wirtschaftsweg Steinhorstredder durch die Feldmark vom Heischreder zur B 502 fahren auch Fahrzeuge, die diesen Weg als Abkürzung nutzen, und kein Ziel zu den landwirtschaftlichen Flächen haben. Es gibt dort auch keine Ausweichmöglichkeiten, der Weg ist für Begegnungsverkehr nicht geeignet, eine Gefahr besteht auch wegen weicher Seitenbarbetten und den tiefen Entwässerungsgräben. Um eine weitere Abnutzung / Schädigung dieses Weges zu minimieren, könnte durch das Verkehrszeichen 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) in Verbindung mit den Zusatzzeichen 1026-36 (landwirtschaftlicher Verkehr frei) und 1022-10 (Radverkehr frei) Abhilfe geschaffen werden.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Steinhorstredder mit dem Verkehrszeichen 250 (Verbot für Fahrzeuge aller Art) in Verbindung mit den Zusatzzeichen 1026-36 (landwirtschaftlicher Verkehr frei) und 1022-10 (Radverkehr frei) auszuschildern.

|                     |                 |                 |             |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 |                 |                 |             |
| Ja-Stimmen: 8       | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

### **TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen**

Am Sonntag, den 02. Februar 2020 findet der diesjährige Neujahrsempfang der Gemeinde statt.

Am 28. März 2020 wird in Barsbek ein 1-Hilfekurs angeboten.

gesehen:

Timo Schlabritz  
- Bürgermeister -

gez. Jörn Plischke  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -